



Newsletter Ehrenamt 2/2018

Zeichen setzen! „Was WIR bewegen“

Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Tel. 05371 804-0
Fax. 05371 804-199
www.drk-gifhorn.de

Ansprechpartner:
Katja Brülls
Ehrenamtskoordination
Tel. 05371 804-870
bruells@drk-gifhorn.de

Gabriele Grobe
Ehrenamtsservice
Tel. 05371 804-880
grobe@drk-gifhorn.de

07.09.2018

Inhalt

Spiele- und Skatnachmittag in Wittingen	2
JRK am Tankumsee	2
Wunschkarte auf Tour	3
VW Pro Ehrenamt beim Ortsverein Rühren	4
Vorstellung der MANV- und Katastrophenschutzkomponenten	5
Internationale Begegnung in Einbeck	6
DRK Kinderfreizeit - Ein Tag in Einbeck	7
Neues aus den Vorstandsreihen	9
Wir stellen vor: Walter Schmitz	10
Sommertreffen in Steinhorst	11
PSNV - Was ist das eigentlich?	11
Die Blutspende-App	12
Playmobil & DRK	12

Spiele- und Skatnachmittag in Wittingen

Den wöchentlichen Spielenachmittag beim DRK Ortsverein Wittingen gibt es bereits seit vielen Jahren. Hier wird gern „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Rommé“ gespielt. Relativ neu ist dagegen die Skatgruppe, die Männer aus der Umgebung jeden Dienstagnachmittag um 14:30 Uhr an die Tische lockt. Die Gruppe startete mit dem populären Strategiespiel vor drei Jahren mit drei Herren, mittlerweile nehmen regelmäßig 10 Spieler an den Skatnachmittagen teil. Die Spielgegner werden jedes Mal neu ausgelost.



„Es macht Spaß, ist eine Abwechslung und überhaupt sind wir eine gute Männerrunde. Skat spielten wir bereits in der Jugend und es ist schön, dass wir es wieder aufnehmen können.“, berichtet einer der Teilnehmer. Beim Reizen mit den Karten bleibt es nicht. „Wir sind eine sehr aktive Gruppe und unternehmen viel zusammen: Fahrradtouren, Ausflüge oder Grillnachmittage.“ teilt der Vorsitzende, Walter Schmitz, mit.

Ein Riesendank geht an die Damen des sozialen Arbeitskreises, die die Spiele- und Skatgruppe immer gut mit Getränken, Kaffee und Keksen versorgen. Dafür packen die Herren bei Veranstaltungen des Ortsvereins und bei Blutspendeterminen soweit es geht gern mal mit an. Neue Mitspieler für die Skatrunde oder für weitere Spiele sind jederzeit herzlich willkommen.

Möchten Sie mehr erfahren?
Walter Schmitz
Tel: 05831 6919058
E-Mail: retlaw13@gmx.de

JRK am Tankumsee



Sommer - Sonne - Strand! Die Kinder und Jugendlichen der Jugendrotkreuzgruppe der DRK Bereitschaft Gifhorn haben bei diesen Temperaturen viel Spaß am Tankumsee.

Gemeinsam mit der JRK-Gruppenleiterin, Diana Thormann, und Mitgliedern der DRK Wasserwacht lernt die JRK Gruppe Grundsätze der Ersten Hilfe, Baderegeln und Rettungsgriffe. Spiel und Spaß kommen dabei nie zu kurz. Heute wird im Wasser fangen gespielt und danach das Transportieren eines Ertrinkenden geübt. Die Gruppe, die am Land geblieben ist, spielt Frisbee und prüft, wie sich der Puls verändert. Kopf- und Armverbände werden auch wieder in Erinnerung gerufen ... damit im Ernstfall Hilfe geleistet werden kann.

Danach kommen die „Großen“ von der Wasserwacht. Wir beobachten sie noch ein bisschen beim Training, bevor es wieder zurück zur Unterkunft geht. Ab September heißt es wieder: Jeden Mittwoch gemeinsames Schwimmtraining in der Allerwelle Gifhorn. Neue Mitglieder - Groß oder Klein - sind herzlich willkommen mal vorbeizuschnuppern.

Trainingszeiten Allerwelle:

Montags, 16:00 – 17:00 Uhr

Mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr

Treffen 15 min vorher

Möchten Sie mehr erfahren?

Diana Thormann, JRK-Gruppenleiterin

Tel: 01755641610

E-Mail: thormann.diana@gmail.com

Horst Kraemer, Bereitschaftsleiter Gifhorn

Tel: 0171 5319600

E-Mail: bereitschaft-gf@drk-gifhorn.de



Wunschmomente auf Tour

Einmal noch ans Meer fahren, ein Ausflug in die Berge, das Elternhaus sehen, ein Konzert erleben, Kaffee und Kuchen im Lieblingscafé genießen oder ein spannendes Spiel im Stadion verfolgen. Diese und andere Wünsche erfüllen qualifizierte ehrenamtliche Einsatzkräfte des DRK Kreisverbandes Gifhorn Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden und sich in ihrer letzten Lebensphase befinden. Das Projekt Wunschmomente richtet sich an sterbenskranke Menschen aus dem Landkreis Gifhorn und wird in Zusammenarbeit mit



dem Palliativnetz Gifhorn e. V und dem Verein Hospizarbeit Gifhorn durchgeführt. Die Fahrt ist für den Fahrgast und eine Begleitperson kostenlos.

Die erste Fahrt ging mit einer Palliativpatientin und ihrer Tochter zu einem Familienbesuch nach Kiel. Bei strahlendem Sonnenschein wurde auf der Terrasse gegrillt und danach gab es zum Kaffeetrinken ein leckeres Eis mit frischen Erdbeeren. Es gab viel zu erzählen und das erst kürzlich renovierte Haus wurde angeschaut. Die Tochter des Fahrgastes bedankt sich für die wunderschönen Momente, die ihrer Mutter mit der Fahrt nach Kiel ermöglicht wurden: „Es war für alle ein unvergesslicher Tag, den wir immer in Erinnerung behalten werden. Ganz besonders lieben Dank an Isabelle und Max vom Wunschmomente-Team. Sie haben sich so herzlich um meine Mama gekümmert.“



Kürzlich ging es mit einem Ehepaar aus Bergfeld bei schönstem Wetter in die Autostadt nach Wolfsburg. Durchgeführt wurde die Wunschfahrt von Manja und Torben Betke, ehrenamtliche Einsatzkräfte der DRK Bereitschaft Gifhorn. Gemeinsam wurden die Autopavillons erkundet und man plauderte ausgelassen über Autodetails und technische Raffinessen. Nachmittags wurde eine exklusive Führung durch die Produktionsgeschichte und das Zeithaus durchgeführt. Hier wurden Erinnerungen wach. Der schwerstkranke

Fahrgast verbindet viel mit der Automobilindustrie, war er doch selbst 40 Jahre VW-Mitarbeiter und an der Entwicklung einiger Fahrzeuge beteiligt gewesen.

Nach Kaffee und Kuchen ging es zur Sommerfestshow der Artisten. Das Ehepaar, das bereits seit 71 Jahren verheiratet ist, war sehr glücklich über den schönen Tag, der ihnen ermöglicht wurde. „Wir sind ja beide auf den Rollstuhl angewiesen und waren viele Jahre nicht mehr unterwegs. So einen schönen Tag noch gemeinsam zu erleben war einmalig.“ Ein Dank geht auch an die Autostadt, die diesen Tag mit Eintrittskarten und einer Führung unterstützte.

Wünsche sind herzlich Willkommen!

Möchten Sie mehr erfahren?
 Katja Brülls
 Tel: 05371 804 870
 E-Mail: bruells@drk-gifhorn.de

VW Pro Ehrenamt beim Ortsverein Rühren

Sich einfach mal verwöhnen lassen, hieß das Motto des „Weihnachtswunschbaum-grillens“ am 13.06.2018 beim DRK Ortsverein Rühren. 17 ehrenamtlich Aktive des Ortsvereins wurden von vier Volkswagenmitarbeitern mit Leckereien vom Grill und Getränken bedient. Dabei blieben keine Wünsche offen, die Damen und Herren des sozialen Arbeitskreises wurden im Anschluss sogar nach Hause gefahren.

Volkswagen Pro Ehrenamt bedankt sich bei ehrenamtlichen Organisationen und Vereinen aus der Region für die geleistete Arbeit mit der „Weihnachtswunschbaum-Aktion“. Wünsche werden am Ende eines Jahres gesammelt, die von Volkswagen-Mitarbeitern erfüllt werden können. Dabei wird gebacken, gekocht, gemalert, gegärtnert, gebaut, begleitet, gesportelt, bei Veranstaltungen unterstützt, und vieles mehr.





Die Mitarbeiter einer Volkswagenabteilung des Standorts Ehra-Lessien unternehmen außerhalb der Arbeitszeit gern etwas zusammen und haben sich den Wunsch des Ortsvereins Rühen ausgesucht, um den Aktiven etwas Gutes zu tun.

Helene Buhl fasst zusammen „Es war eine tolle Wertschätzung an die Ehrenamtlichen, die immer für andere da sind. Jetzt wurden auch wir mal verwöhnt und wir konnten es gut und gerne genießen. Unser Dank geht nochmal ganz herzlich an die Herren aus Ehra-Lessien. Es waren wunderbare Stunden. Danke!“

Möchten Sie mehr erfahren?
 Ansprechpartner: Helene Buhl
 Tel: 05367 978881
 E-Mail: peter.buhl@koi-hof.de

Vorstellung der MANV- und Katastrophenschutzkomponenten

Aufgrund diverser Neuerungen des Katastrophenschutzkonzeptes des Landes Niedersachsen stellten die Bereitschaften des DRK Kreisverbandes Gifhorn ihre teils überarbeiteten Komponenten dem Landtagsabgeordneten Philipp Raulfs im Rahmen eines Besuches vor.

Als Vertreter des Landkreises nahmen der erste Kreisrat Dr. Thomas Walter und Mitarbeiter des Fachbereiches Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst teil, um sich über die Einsatzbereitschaft der Einheiten des DRK Kreisverbandes Gifhorn zu informieren.



Neben diversen Rettungs- und Transportfahrzeugen für die Transportkomponenten, stellte das DRK ebenso den Behandlungsplatz (BHP) für einen Massenansturm verletzter Personen (MANV), eine Verletztenablage sowie die Einheiten der Wasserrettung vor.





Rund 40 ehrenamtliche Einsatzkräfte der DRK Bereitschaften im Landkreis Gifhorn sorgten Hand in Hand dafür, dass die Vorstellung am Freitag, den 13.07. auf dem Schützenplatz Gifhorn erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Möchten Sie mehr erfahren?
 Kreisbereitschaftsleitung
 Björn Knigge
 E-Mail: knigge@drk-gifhorn.de
 Brigitte Fischer
 E-Mail: fischer@drk-gifhorn.de

Internationale Begegnung in Einbeck

Aufgrund der langjährigen Kontakte der DRK Kreisverbände Gifhorn und Wolfsburg zum Litauischen Roten Kreuz in Visaginas konnte unser JRK-Leiter, Horst-Dieter Hellwig bei der diesjährigen Kinderfreizeit Einbeck eine Gruppe Jugendlicher mit ihrer Deutschlehrerin, Violeta Mateikiene, begrüßen.

Die fünf Mädchen und ein Junge waren am Samstag mit dem Bus von Visaginas, nordöstlich von der Hauptstadt Vilnius gelegen zunächst über Vilnius und Warschau nach Hannover gefahren. Hier wurde die Gruppe von Hartmut Korban, DRK Ortsverein Isenbüttel, in Empfang genommen und mit dem Kleinbus nach Einbeck gebracht, wo sie von den Teilnehmern und Betreuer team der Kinderfreizeit erwartet und so gleich herzlich aufgenommen wurden.



Foto: Einbecker Morgenpost

Sie beteiligten sich, so Horst-Dieter Hellwig, am Programm und den Angeboten der Kinderfreizeit. Die Verständigung erfolgte in deutscher oder englischer Sprache. Bis auf eine Teilnehmerin, war es der erste Deutschlandbesuch, den das DRK in Gifhorn und Wolfsburg den Jugendlichen ermöglichte.

Die Verbindung zum Roten Kreuz in Litauen entstand bereits nach der Expo im Jahr 2000. Während in den vergangenen Jahren vorwiegend Hilfsgütertransporte stattfanden und die dortige Sozialstation und weitere Einrichtungen unterstützt wurden, liegt der jetzige Fokus in Visaginas hauptsächlich auf Aus- und Fortbildungen im Rahmen des Katastrophenschutzes. Erfahrungsaustausch und gegenseitige Besuche runden die Aktivitäten im Rahmen des Projekts „Zwei für Einen“ ab.

„Internationale Begegnungen sind wichtig und bereichern die Menschen“ davon ist Horst-Dieter Hellwig überzeugt. Es hat allen sehr in Einbeck gefallen. Die Gruppe trat ihre über 20 Stunden dauernde Rückreise in ihre Heimatstadt mit dem Versprechen an, dass im kommenden Jahr eine Jugendbegegnung in Litauen stattfinden wird.

Möchten Sie mehr erfahren?
Horst-Dieter Hellwig
Tel: 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com

DRK Kinderfreizeit - Ein Tag in Einbeck

40 Kinder + 11 Betreuer + Haus des Jugendrotkreuzes + Spiel & Spaß = eine gelungene DRK Kinderfreizeit. Diese fand in diesem Jahr vom 21.07. bis zum 28.07.2018 statt. 40 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren erlebten mit 11 Betreuern unter der Leitung von Horst-Dieter Hellwig eine erlebnisreiche Woche in Einbeck.



Wie sieht so ein Tag in Einbeck aus, mag man sich vielleicht fragen.

Freitag, der 27.07., die Sonne geht auf... Um 7:15 Uhr schallt laute Musik durch das ganze Haus. Zeit zum Aufstehen. Ein weiterer aufregender Tag in Einbeck beginnt. Nach dem Frühstück ist Zeit für Aktionen: Heute werden Taschen bunt bemalt. Nach dem Mittag hat jeder Zeit für sich oder spielt mit neugewonnenen Freunden. Um 15:00 Uhr beginnt eine Lagerolympiade. In Gruppen aufgeteilt, lösen die Kinder Sport- und Spielaufgaben. Welche Gruppe gewonnen hat bleibt noch geheim und wird erst am Abend bekannt gegeben. Um 19:00 Uhr beginnt die Kinderdisco natürlich mit Siegerehrung und ab 22:00 Uhr ist Nachtruhe ... eigentlich. Heute nach hinten verschoben aufgrund der Mondfinsternis, die alle ganz gespannt verfolgen.

Überhaupt wird den Kindern ein tolles Sommerprogramm geboten mit Sport, Spiel, Besuche im Schwimmbad, der Stadt Einbeck, die Fahrt nach Sottrum in den Familienfreizeitpark, um nur einiges zu nennen.

Ohne die ehrenamtlichen Betreuer wäre dies nicht möglich. Vier Betreuer waren zum ersten Mal mit dabei, die anderen seit Jahren mit Begeisterung und aus Überzeugung - ehrenamtlich neben Privatleben und Beruf. Was bewegt euch, dabei zu sein?



Betreuergruppe (v.v.l.): Horst-Dieter Hellwig, Antje Kühn, Maren Schmidt, Luca Müller-Hellwig und (v.m./h.l.): Astrid Rohlf, Benjamin Heide, Nils Fibich, Karl-Heinz Heide, Florian Beyer, Anita-Emilie Neufeld, Katharina Bühren

Katharina (Erzieherin) ist seit über acht Jahren dabei „Der Flair in Einbeck ist einfach schön. Das Organisieren von Spielen und Unternehmungen, wie auch die heutige Lagerolympiade, macht mir sehr viel Spaß.“

Antje hatte als Kind immer gern an den Kinderfreizeiten teilgenommen. Bei der letzten Mitgliederversammlung des Ortsvereins Leiferde wurde sie von Horst-Dieter Hellwig angesprochen, ob sie nicht Lust hätte, wieder mitzufahren - dieses Mal als Betreuerin.





Nils (Sachbearbeiter) betreut bereits zum 4. Mal die Kinderfreizeit Einbeck. Auch er ist als Kind schon mitgefahren. Damals war er Mitglied in der JRK Gruppe Triangel, die Arbeit als Betreuer hatte ihn schon immer fasziniert. „Meine Motivation? Das gesamte Team und die Zusammenarbeit ist super, die Lage des Haus des JRK einmalig und die Kinder freuen sich. Sie haben hier viel Spaß und können neue Freundschaften knüpfen.“

Florian (Auszubildender) ist zum ersten Mal in Einbeck, feiert heute seinen 19. Geburtstag. Was er am Schönsten findet? „Das ganze Programm!“ Er ist gern kreativ, hat Spaß an Spontanaktionen. Bei dem heißen Wetter wurden beispielsweise aus Plastikflaschen Duschen für draußen gebaut. „Das Betreuer team ist super, die Ausflüge und das Geschichten vorlesen zur Nachtruhe - einfach schön.“

Astrid (Erzieherin) seit 7 Jahren als Betreuerin dabei. Was sie am besten findet? „Einbeck an sich, das Team! Es macht sehr viel Spaß mit den Kindern zu arbeiten. Auch wir Betreuer können uns mal zurückziehen, wenn wir möchten. Überhaupt ist der Aufenthalt für alle eine gute Auszeit.“

Maren war vor 10 Jahren bereits als Betreuerin in Einbeck und jetzt wieder mit dabei. „Das fühlt sich an, wie nach Hause kommen.“ Übrigens müssen die Kinder der Betreuer nicht zu Hause bleiben und können selbstverständlich mitgenommen werden.

Horst-Dieter Hellwig freut sich über Verstärkung im Betreuer team und über Menschen, die daran interessiert sind hier vor Ort eine JRK-Gruppe aufzubauen. Aus- und Fortbildungen werden vom Jugendrotkreuz kostenfrei angeboten und der Aufbau neuer Gruppen eng begleitet.

Möchten Sie mehr erfahren?
 Horst-Dieter Hellwig
 Tel: 05374 3836
 E-Mail: hdh8gf@aol.com
 oder
 Katja Brülls
 Tel: 05371 804870
 E-Mail: bruells@drk-gifhorn.de

Neues aus den Vorstandsreihen

Im Rahmen der vom 16.03.2018 bis Ende Juni stattgefundenen Mitgliederversammlungen der Ortsvereine dürfen wir die nachfolgend aufgeführten Vorstandsmitglieder ganz herzlich begrüßen. Wir gratulieren Ihnen zur Wahl und wünschen viel Freude und Erfolg in Ihrem neuen Amt!

Ortsverein	Name	Position
Allerbüttel	Luca Müller-Hellwig	3. Vorsitzende
Hillerse	Heidi Neuendorf	Vorsitzende
Hillerse	Ulrike Schöfeld	stellv. Vorsitzende
Hillerse	Doris Sonntag	Schatzmeisterin
Triangel	Maria Pietrowski	Beisitzerin

Wir stellen vor: Walter Schmitz

Lieber Herr Schmitz, seit fünf Jahren sind Sie Vorsitzender des Ortsvereins Wittlingen. Wie sind Sie zum DRK und Ihrer Funktion im Ortsverein gekommen?

Eine Freundin hat mich seinerzeit gefragt: „Mensch Walter, willst du nicht mal was ehrenamtlich machen?“ Ich wurde gleich zum nächsten Aktiventreffen mitgenommen, zu dieser Zeit war Frau Dr. Schröder noch Vorsitzende des Ortsvereins. Ich habe schnell erfahren, dass ein Nachfolger für diese Position gesucht wurde. Das konnte ich mir vorstellen, musste jedoch ein bisschen Zeit haben, um mich mit der Arbeit des Ortsvereins vertraut zu machen. Aus diesem Grund habe ich in Begleitung von Frau Dr. Schröder das Amt zunächst für ein Jahr kommissarisch übernommen und bin seitdem mit viel Spaß dabei.



Was gefällt Ihnen besonders bei der Arbeit für das DRK?

Die Arbeit für das Deutsche Rote Kreuz an sich, die Gemeinschaft, dass man für andere Menschen etwas tut. Man engagiert sich für andere, bekommt gleichzeitig sehr viel zurück: Ein kleiner Dank, ein nettes Lächeln und die Freundlichkeit, die einem entgegengebracht wird. Es ist das Schönste überhaupt, etwas für andere und gleichzeitig für sich selbst zu tun.

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit im Vorstand?

Die Zusammenarbeit im Vorstand, im gesamten Aktivenkreis ist wunderbar. Gemeinsam wurden bestehende Angebote gestärkt und neue geschaffen wie regelmäßige Kino-und-Kuchen-Nachmittage, Skatgruppe oder die Fahrradwerkstatt im Rahmen der Flüchtlingshilfe. Das funktioniert natürlich nur, weil alle mitmachen.

Welche Pläne, Ideen und Zukunftsvisionen haben Sie für Ihren Ortsverein?

Wir sind nahe an unseren Mitgliedern dran. Das ist uns sehr wichtig. Jedes Mitglied ab 70 hat eine Notfalldose bekommen und zukünftig sollen alle die 70 Jahre werden eine Notfalldose erhalten.

Wir möchten gern die Spielenachmittage ausbauen und die Tanzveranstaltungen aufrechterhalten. Unsere Damen im sozialen Arbeitskreis haben bereits ein gewisses Alter. Wir sind sehr froh, dass wir kürzlich zwei junge Damen gewinnen konnten, die im sozialen Arbeitskreis mithelfen.

Die Gewinnung von Aktiven liegt in unserem Fokus. Mit den Angeboten und Terminen des Ortsvereins sind wir bereits auf Facebook vertreten und können hierüber viele Menschen erreichen. Auf die Blutspendetermine hat sich die Werbung über Facebook schon ausgewirkt. Auf öffentlichen Veranstaltungen und Stadtfesten werden wir zukünftig stärker vertreten sein, um auf die Angebote und die Arbeit des DRK aufmerksam zu machen.

Können Sie uns etwas über sich erzählen?

Ich bin 68 Jahre alt und seit 10 Jahren nicht mehr bei Volkswagen tätig. Neben meinem Haus, dem Garten und dem DRK treibe ich Sport und gehe mindestens einmal in der Woche in die Sauna. Im Sommer fahre ich Fahrrad und Inliner, im Winter benutze ich diverse Geräte in meinem Keller. Letztes Jahr bin ich mit meinem kleinen Bruder und einem Freund mit dem Fahrrad die "[Alpe Adria](#)" gefahren. Wenn dann noch Zeit bleibt, greife ich zur Gitarre.

Ganz wichtig: Um anderen helfen zu können, darf man sich selbst nicht aus den Augen verlieren.

Vielen Dank, Herr Schmitz! Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihrem Ehrenamt im DRK.

Möchten Sie mehr erfahren?

Walter Schmitz

Tel: 05831 6919058

E-Mail: retlaw13@gmx.de

Sommertreffen in Steinhorst

Austausch in gemütlicher Runde, leckeres Buffet und ein toller Sketch erwartete Arbeitskreisleiter/innen und weitere Vertreter der DRK Ortsvereine am 22.08.2018 im Schützenhaus in Steinhorst. In diesem Jahr lud Dagmar Mohaupt, Mitglied des Leitungsteams der Sozialen Arbeitskreise, zum traditionellen Sommertreffen ins Schützenhaus Steinhorst ein. Sie freute sich sehr darüber, dass so viele den Weg nach Steinhorst gefunden haben. Es gab für jeden Gelegenheit sich auszutauschen und neue Anregungen mit nach Hause zu nehmen.



Das Team um Frau Mohaupt erntete von den 43 Teilnehmern aus 16 Ortsvereinen viele positive Rückmeldungen für die Organisation und das tolle Buffet „vor allem die Nachfrage nach dem Eiermatsch und unserem leckerem Brot war sehr groß.“

Möchten Sie mehr erfahren?

Dagmar Mohaupt

Tel: 05148 1018

E-Mail: Da-mohaupt@t-online.de

PSNV - Was ist das eigentlich?

Psychosoziale Notfallversorgung ist Erste Hilfe für die Seele. Sie bietet ehrenamtlich in Ergänzung zur Notfallseelsorge eine kurzfristige psychologische Unterstützung und seelsorgerischen Beistand in akuten, psychischen Ausnahmesituationen an.

Ziel ist ein umfassendes Angebot im Bereich der psychosozialen Notfallversorgung für Betroffene, Hinterbliebene, Einsatzkräfte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter sowie den Bereitschaften und Ortsvereinen des DRK Kreisverbandes Gifhorn sicherzustellen. Das Team ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr unter 0151 40800570 erreichbar.

Möchten Sie mehr erfahren?

Sandra Lauber, Koordinatorin PSNV

Tel: 0151 40800570

E-Mail: lauber@drk-gifhorn.de

Die Blutspende-App

gibt es jetzt in aktualisierter Form und neuen Features. Neben der deutschlandweiten Terminsuche bietet die App seit Juli 2018 zugleich einen direkten Zugriff auf den digitalen Spenderservice.



Mit dem digitalen Spenderservice in der App können Sie beispielsweise

- sehen, wann Sie wieder spenden dürfen und wie oft Sie bereits gespendet haben,
- passende Spendetermine für sich finden und sich per E-Mail erinnern lassen,
- ihre bevorzugten Spendeorte verwalten und sich per E-Mail mitteilen lassen, wenn dort wieder ein Termin stattfindet,
- sich mit anderen Blutspendern aus ganz Deutschland austauschen.

Informationen und Download-Link zu dieser kostenfreien App erhalten Sie

[hier](#).

Möchten Sie mehr erfahren?

www.

WWW.blutspende-NSTOB.de

Playmobil & DRK

Noch keine Idee für die Kleinen zu Weihnachten? Dann aber schnell. In 108 Tagen ist Heiligabend ☺ Die [DRK Playmobilsets](#) gibt es in allen Galeria Kaufhof-Filialen und sind online bestellbar unter www.galeria-kaufhof.de.

[Hier](#) finden Sie Informationen über die bundesweite Marketingaktion.